

Allgemeine Geschäftsbedingungen Online-Vertrieb Miniaturfahrzeuge

der

Wirtschafts-Assekuranz Makler AG
Fuggerstraße 41
92224 Amberg

Tel: +49 (9621) 4930 -0
Fax: +49 (9621) 4930 -990
Mail: amb@wiass.com
Internet: www.wiass.com

Handelsregister: Amtsgericht – Registergericht - Amberg, HRB 4059
Vorstand: Robert Ostermann (Vorsitzender), Karsten Füssel, Helmut Frank
Aufsichtsratsvorsitzender: Jürgen Küspert
Steuer Nr. 201/118/81317

Wir freuen uns, allen Sammlern, Interessenten und Freunden unseres Unternehmens, Miniaturfahrzeuge mit unserem Firmenlogo anbieten zu können. Für den Vertrieb der Miniaturfahrzeuge gelten die nachfolgenden

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen aus der Bestellung von Miniaturfahrzeugen zwischen der Wirtschafts-Assekuranz Makler AG (WIASS) und ihren Kunden in der jeweiligen, zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung.
- (2) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich, entgegenstehende oder von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Kunden können nicht akzeptiert werden.
- (3) Das Angebot von WIASS steht nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

§ 2 Zustandekommen des Vertrages

- (1) Die Beschreibung der im Internet angebotenen Miniaturfahrzeuge dient lediglich zur Information des Kunden. Es handelt sich hierbei nicht um ein Angebot zum Vertragsabschluss im Sinne des § 145 BGB. Vertragliche Verpflichtungen, etwa im Sinne einer Lieferverpflichtung, ergeben sich hieraus für WIASS noch nicht.
- (2) Sendet der Kunde eine Bestellung (per E-Mail) an WIASS ab, gibt er damit ein Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages ab. WIASS kann dieses Angebot innerhalb von zwei Wochen durch Zusendung einer Auftragsbestätigung (per E-Mail) annehmen oder innerhalb dieser Frist die bestellte Ware zusenden.

§ 3 Fälligkeit des Kaufpreises und Lieferung der bestellten Ware

- (1) Der Kaufpreis wird mit Vertragsschluss fällig. Der Versand erfolgt nur gegen Vorkasse.
- (2) Die Versandkosten trägt der Kunde. WIASS berechnet pro Bestellung eine Versandkostenpauschale i.H.v. € 8,00. Bei Bestellungen von größeren Mengen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 20 kg behält sich WIASS vor, die tatsächlich entstehenden Versandkosten zuzüglich angemessener Verpackungskosten abzurechnen.
- (3) Die Bezahlung hat unbar auf das in der Auftragsbestätigung genannte Konto der WIASS zu erfolgen.
- (4) WIASS wird die bestellte Ware nach Zahlungseingang so schnell wie möglich an die vom Kunden in der Bestellung angegebene Adresse ausliefern. WIASS ist dabei zu Teillieferungen berechtigt.
- (5) Angaben über Lieferfristen sind unverbindlich, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

§ 4 Widerrufsrecht für Verbraucher (Widerrufsbelehrung)

Ist der Kunde Verbraucher, d.h. eine natürliche Person, die bei uns zu einem Zwecke bestellt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann, so hat der Kunde ein gesetzliches Widerrufsrecht, über das wir wie folgt belehren:

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von einem Monat ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder – wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV sowie nicht vor Erfüllung unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 3 BGB-InfoV. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

per Brief / Rücksendung: **Wirtschafts-Assekuranz Makler AG, Fuggerstraße 41, 92224 Amberg**
per Fax: **+49 (9621) 4930 -990**
per E-Mail: **amb@wiass.com**

Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

- Ende der Widerrufsbelehrung -

§ 5 Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Begleichung aller gegen den Kunden bestehenden Ansprüche verbleibt die gelieferte Ware im Eigentum von WIASS.

§ 6 Aufrechnung

Der Kunde ist zur Aufrechnung nur berechtigt, sofern seine Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

§ 7 Gewährleistung für eventuelle Mängel, Haftung

(1) WIASS haftet für Mängel, die bei der Übergabe der Waren vorhanden sind, während der gesetzlichen Gewährleistungsfrist.

(2) Ist der Kunde Verbraucher, hat er zunächst die Wahl, ob die Nacherfüllung durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung erfolgen soll. WIASS ist jedoch berechtigt, die vom Kunden gewählte Art der Nacherfüllung zu verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist und auf die andere Art der Nacherfüllung ohne erhebliche Nachteile für den Kunden zurückgegriffen werden kann.

Ist der Kunde Unternehmer, so liegt das Wahlrecht, ob die Nacherfüllung durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung erfolgen soll, bei WIASS. Während der Nacherfüllung sind die Herabsetzung des Kaufpreises oder der Rücktritt vom Vertrag durch den Kunden ausgeschlossen. Eine Nachbesserung gilt mit dem erfolglosen zweiten Versuch als fehlgeschlagen, wenn sich nicht insbesondere aus der Art der Sache oder des Mangels oder den sonstigen Umständen etwas anderes ergibt. Ist die Nacherfüllung fehlgeschlagen oder hat WIASS die Nacherfüllung insgesamt verweigert, kann der Kunde nach seiner Wahl Herabsetzung des Kaufpreises (Minderung) verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.

(3) WIASS haftet für sich, ihre gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz, es sei denn, es handelt sich um die Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht („Kardinalspflicht“). Bei einer leicht fahrlässigen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht haftet WIASS für sich, ihre gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen nur für solche typischen Schäden, die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vorhersehbar waren.

Die vorstehende Haftungsbeschränkung gilt für vertragliche und außervertragliche Ansprüche. Für Personenschäden und für zugesicherte Eigenschaften haftet WIASS unbeschränkt. Dieser Ausschluss gilt ferner nicht für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz, sowie für Schäden, die von der Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz umfasst werden.

§ 8 Datenschutz

Sämtliche von Kunden erhobenen persönlichen Daten werden vertraulich behandelt. Die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten werden gespeichert und im erforderlichen Rahmen der Ausführung der Bestellung gegebenenfalls an verbundene Unternehmen und Zusteller weitergegeben, bzw. zu Abrechnungszwecken an Banken.

§ 9 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechtes (CISG).

(2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so bleiben die Bedingungen im Übrigen wirksam.

Wirtschafts-Assekuranz Makler AG

AGB Online-Vertrieb Miniaturfahrzeuge Version 1.2
Stand 19.06.2008